

Green Key

Vergeben in:	Weltweit
Vergeben von:	Foundation for environmental education (FEE)
Kategorie:	Tourismus und Mobilität
Produkte:	Hotels, Freizeitparks
Anzahl der belabelten Produkte:	Ca. 40 in Deutschland



Anspruch

Die Vergabekriterien gehen deutlich über das gesetzlich vorgeschriebene hinaus. Die Kriterien des Labels werden anhand neuerer Erkenntnisse und Standards überarbeitet. Die Kriterien des Labels sind geeignet, relevante Verbesserungen im Bereich des Labels zu ermöglichen (ökologische, gesundheitliche, soziale, technische, kulturelle Ansprüche etc.).

Unabhängigkeit

Die Kriterienentwicklung erfolgt unter Hinzuziehung vom Zeichennehmer weitgehend unabhängiger und kompetenter Stellen. Zeichengeber, Zeichennehmer und Prüfer sind jeweils rechtlich und wirtschaftlich weitgehend voneinander unabhängig. Die Einhaltung der Vergabekriterien wird von unabhängiger und eindeutig identifizierbarer Stelle kontrolliert.

Kontrolle

Eindeutige, nachprüfbare Vergabekriterien mit klarem Bezug sind vorhanden. Die Einhaltung der Vergabekriterien wird umfassend kontrolliert. Wenn die Labelvergabe befristet ist, werden Fristverlängerungen nur nach einer erneuten Kontrolle der Einhaltung der Vergabekriterien erteilt. Bei Verstößen gegen die Vergabekriterien wird eine Nachbesserung innerhalb einer angemessenen, überschaubaren Frist eingefordert, gegebenenfalls erfolgen weitere Sanktionen bis zum Entzug des Labels.

Transparenz

Zielsetzung und Trägerschaft sind in öffentlich zugänglichem Informationsmaterial erläutert. Vergabekriterien, Vergabeverfahren und Kontrollverfahren sind für Verbraucher verständlich und nachvollziehbar dokumentiert und veröffentlicht und kostenlos zugänglich. Das Bildzeichen des Labels ist so gestaltet, dass es nicht mit einem anderen Zeichen verwechselt werden kann.

Mit  nachhaltig kennzeichnen wir Nachhaltigkeitslabel. Diese berücksichtigen ökologische und soziale Aspekte und die ökonomische Tragfähigkeit für zukünftige Generationen.

Unsere Bewertung

Es handelt sich um ein anspruchsvolles Label, das wesentlich zu ökologischen Verbesserungen bei Hotels beiträgt und auch soziale Aspekte berücksichtigt, so dass von einem Nachhaltigkeitslabel gesprochen werden kann.

Die Kriterien für die Vergabe des Labels werden von unabhängigen Stellen mitentwickelt, der Vergabeprozess ist transparent. Umfassende, weitgehend unabhängige und regelmäßige Kontrollen machen das Label glaubwürdig.

Verstößt ein Labelnehmer gegen die Vergabekriterien des Labels, so werden ihm Sanktionen auferlegt. Verbraucher können alle wichtigen Informationen zum Label kostenlos abrufen.

Mehr Informationen

Labelgeber

Green Key wird von der FEE - Foundation for Environmental Education getragen und in 56 Ländern vergeben. Die FEE (Gesellschaft für Umweltbildung) ist eine regierungsunabhängige nicht-profitorientierte Stiftung mit dem Ziel, eine nachhaltige Entwicklung durch Umweltbildung zu unterstützen.

Umsetzungspartner in Deutschland ist die Deutsche Gesellschaft für Umwelterziehung e. V. (DGU).

Labelziele

Ziel des Seit 2012 vergebenen Labels ist die Sensibilisierung der Eigentümer, Mitarbeiter und Gäste von Hotels und Freizeitparks für ihr jeweiliges Umwelt- und Nachhaltigkeitspotenzial sowie deren Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung. Umweltschutz und Nachhaltigkeit sollen durch die Verringerung der Umweltbelastung der Einrichtungen verbessert werden.

Labelvergabe

Das Label können Hotels und Freizeitparks erhalten. Dazu müssen sie den sogenannten Kriterienkatalog ausfüllen. Der Kriterienkatalog, in dem sich auch weitere Informationen befinden, wird an die DGU gesandt, dort überprüft und gegebenenfalls durch Rückfragen vervollständigt. Das Hotel erhält nach Eingang des Antrages von der DGU umgehend eine Teilnahmebestätigung und es erfolgt eine Bewertung durch die nationale Jury sowie die Auszeichnung des Hotels. In den darauf folgenden Wochen findet nach Absprache ein Audit im Hotel durch Vertreter der DGU statt.

Zu den Kriterien des Labels gehören verbindliche Kriterien und optionale Kriterien in verschiedenen Kategorien. Im ersten Teilnehmerjahr müssen noch keine optionalen Kriterien erfüllt werden, mit jedem weiteren Teilnehmerjahr wird ein steigender Prozentsatz von erfüllten optionalen Kriterien gefordert.

Im Bereich der Unternehmensführung müssen Betriebe Kriterien zur Nachhaltigkeitsstrategie, zur Mitarbeiterbeteiligung, zum Leitbild, zur nachhaltigen Beschaffung und Produktgestaltung sowie teilweise zum Stakeholdermanagement, zur nachhaltigen Bau- und Infrastrukturplanung und Leistungskette erfüllen. Im Umweltbereich müssen Kriterien zum Ressourcenverbrauch, zum Energie-, Wasser- und Abfallmanagement sowie teilweise zum Verschmutzungsmanagement, zu Treibhausgasemissionen, zur umweltschonenden Mobilität und zur Biodiversität erfüllt werden. Darüber hinaus fragt das Label nach der beruflichen Weiterentwicklung, dem Gemeinwesen, der lokalen Wertschöpfung und teilweise nach der Sicherheit und Gesundheit.

Ob die Kriterien des Labels eingehalten werden wird geprüft, indem eine Vor-Ort-Prüfung sowie eine Dokumentenprüfung stattfindet. Das Label hat eine Gültigkeitsdauer von einem Jahr. Darüber hinaus finden im ersten Teilnehmerjahr Kontrollbesuche statt, danach alle zwei bis drei Jahre. Die Prüfungen werden von der DGU durchgeführt, die Entscheidung über die Zertifizierung wird von einer nationalen Jury getroffen. Bei groben Verstößen gegen den Grundgedanken der Kampagne kann das Label und seine Verwendung entzogen werden.

Kontakt

Deutsche Gesellschaft für Umwelterziehung e. V.
Goethestraße 64
99096 Erfurt
Tel. +49(0)176 70412185

[sekretariat\(at\)umwelterziehung\(dot\)de](mailto:sekretariat(at)umwelterziehung(dot)de)

www.umwelterziehung.de/projekte/GreenKey/index.html

Weitere Label in dieser Kategorie:

